

Landkreis Görlitz

Wokries Zhorjela

Landratsamt

Postfach 300 152

02806 Görlitz

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis und Zulassung einer Grundstückskläranlage nach DIN 4261

1. Antragsteller

Name, Vorname	Telefon

Anschrift (Straße, Postleitzahl, Wohnort)

2. Ort der Errichtung

Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)

3. Entsorgungsbereich

..... Einwohner in Wohneinheiten über 35 m ² Wohnfläche
..... Einwohner in Wohneinheiten unter 35 m ² Wohnfläche
..... Einwohnergleichwerte in Gewerbebetrieben/Gaststätten etc.
Art des Gewerbes:	

4. Angaben zur geplanten Abwasserreinigungsanlage

Typ/Hersteller der Kleinkläranlage	Nutzzinhalt in m ³	Bemessungsgröße (EGW)	Zulassungs-Nr.

5. Grundstückskläranlage

<input type="checkbox"/> Kleinkläranlage nach DIN 4261 Teil 1 (als Übergangslösung)	
<input type="checkbox"/> Kleinkläranlage mit biologischer Reinigungsstufe nach DIN 4261 Teil 2	
<input type="checkbox"/> Tropfkörperanlage	<input type="checkbox"/> Tauchkörperanlage
<input type="checkbox"/> Festbetтанlage	<input type="checkbox"/> SBR-Technologie
<input type="checkbox"/> Pflanzenkläranlage (Vorreinigung/Größe in m ²)	<input type="checkbox"/>
Nachrüstung mit biologischer Reinigungsstufe	
vorhandene KKA nach DIN 4261 (Voraussetzung zur Erteilung der Erlaubnis)	
Wasserrechtliche Erlaubnis in Kopie (Reg.-Nr./Datum)	

6. Gewässernutzung

Das gereinigte Abwasser wird wie folgt eingeleitet:		
<input type="checkbox"/>	in das Grundwasser durch Verrieselung nach DIN 4261 Teil 1	
<input type="checkbox"/>	in ein oberirdisches Fließgewässer	
	Name des Gewässers:	
<input type="checkbox"/>	in einen gemeindeeigenen Kanal	
<input type="checkbox"/>	in einen verrohrten Wasserlauf	
Bei geplanter Verrieselung Angaben zur/zum		
Wasserversorgung		
<input type="checkbox"/>	öffentliche Wasserversorgung	<input type="checkbox"/> eigener Hausbrunnen
Bodenart:		
<input type="checkbox"/>	Grobsand	<input type="checkbox"/> Mittelsand <input type="checkbox"/> Feinsand
<input type="checkbox"/>	sandiger Lehm	<input type="checkbox"/> lehmiger Sand <input type="checkbox"/> Mergel
<input type="checkbox"/>	Ton	<input type="checkbox"/> sonstiges
Grundwasser:		
	höchstmöglicher Grundwasserstand m unter Gelände (Gutachten) oder
	gemessener Grundwasserstand am m unter Gelände
Niederschlagswasser:		
<input type="checkbox"/>	Untergrundverrieselung	<input type="checkbox"/> Oberflächengewässer/Graben
<input type="checkbox"/>	Sickerschacht	<input type="checkbox"/> öffentlicher Kanal

7. Beizufügende Anlagen:

- 7.1. Erklärung des Abwasserentsorgungspflichtigen (Gemeinde oder Abwasserzweckverband) zum Anschluss- und Benutzungszwang
- 7.2. Unterlagen zur KKA (Typ, baurechtliches Prüfzeichen, Größe)
- 7.3. Flurstückskartenauszug (in Kopie) mit eingezeichneter Einleitstelle in das Gewässer bzw. Verrieselungssträngen; Brunnen (wenn vorhanden)
- 7.4. Zustimmung Dritter, wenn Abwasserleitungen bzw. Abwasseranlagen auf anderen Grundstücken genutzt werden bzw. diese berühren

Datum:	Unterschrift Antragsteller:	Unterschrift Planverfasser: (bei Erstellung durch ein Ing.-Büro im Rahmen eines Bauantrages)